

ECHO – Deutscher Musikpreis bleibt 2011 in Berlin

Berlin, 25. August 2010 – Der ECHO – Deutscher Musikpreis wird im kommenden Jahr wieder in Berlin stattfinden. Die Auszeichnungen an die erfolgreichsten nationalen und internationalen Künstler werden am Donnerstag 24. März 2011 in der Berliner Messe vergeben. Das gab die Deutsche Phono-Akademie, das Kulturinstitut des Bundesverbandes Musikindustrie e. V. (BVMI), am Mittwoch in Berlin bekannt. „Nach einem gelungenen ECHO 2010 in der Messe Berlin freuen wir uns darauf, auch im kommenden Jahr nationale und internationale Musikstars unter dem Funkturm begrüßen zu dürfen. Berlin bietet als Bundeshauptstadt die idealen Rahmenbedingungen, um den Deutschen Musikpreis gebührend zu feiern. Die Stadt ist Impulsgeber und kreativer Nährboden und gibt so der Musikindustrie einen guten Grund, ihren bekanntesten Musik-Award in dieser Musik-Metropole zu vergeben“, sagte der BVMI-Vorstandsvorsitzende Prof. Dieter Gorny.

Partner des ECHO ist die ARD mit „Das Erste“ und den Pop- und jungen Wellen. Die ARD wird die Preisverleihung am 24. März 2011 ab 20:15 Uhr live im Ersten übertragen. Mit der Durchführung der Veranstaltung und der Fernsehproduktion ist die Film- und Fernsehproduktionsfirma MME beauftragt. Der ECHO wird zum elften Mal in Folge in der Hauptstadt vergeben. Rund 3.500 Gäste werden im nächsten Jahr die Gala live vor Ort miterleben können. Der Start des Kartenvorverkaufs für den weltweit renommierten Musikpreis ist für Anfang Februar 2011 geplant.

Weitere Informationen:

Daniel Knöll
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)30 - 59 00 38 -44
E-Mail: knoell@musikindustrie.de
Internet: www.musikindustrie.de

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Mit über 300 Labels und Unternehmen aus der Musikbranche repräsentiert der **Bundesverband Musikindustrie** rund 90 Prozent des deutschen Musikmarktes. Als **Interessenvertretung** kümmert er sich um die Durchsetzung der Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik. Durch **Kommunikation** prägt er das Bild der Branche nach innen und außen. Mit branchennahen **Dienstleistungen** wie Rechtsberatung oder PhonoNet unterstützt er die tägliche Arbeit seiner Mitglieder. Darüber hinaus leistet die Deutsche Phono-Akademie als Kulturinstitut der deutschen Musikindustrie einen wesentlichen Beitrag zur musikalischen Grundbildung in Deutschland. www.musikindustrie.de, www.echopop.de, www.echoklassik.de, www.echojazz.de, www.phononet.de, www.musicline.de, www.playfair.hmt-hannover.de